

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
I Der unbegriffliche Sinn . . . . .	11
1 Verlust der Deutungssysteme . . . . .	11
2 Das unschuldige Sehen . . . . .	24
3 Verschmelzung von Subjekt und Objekt . . . . .	59
4 Neue Bedeutungen . . . . .	69
II Rationalitätskritik . . . . .	73
1 Das «verriegelte Paradies» . . . . .	73
a) Spontaneität als Träger von Ästhetik und Wahrheit . . . . .	74
b) Originalität und Nachahmung . . . . .	78
c) Die Unschuld des Kindes . . . . .	82
2 Isolierung der Protagonisten . . . . .	85
3 Suche nach Individualität . . . . .	93
III Visionäre Erfahrungen . . . . .	99
1 Das Leuchten der Dinge . . . . .	100
2 Flugobjekte . . . . .	106
3 Das Sehen im Ausschnitt . . . . .	108
4 Der Moment des Erwachens . . . . .	111
5 Die Sprache der Natur . . . . .	115
IV Muster und Modelle . . . . .	127
1 Genres der Literatur . . . . .	127
2 Titel und Mottos . . . . .	130
V Funktion des Mystischen . . . . .	135
1 Sehnsüchte und Utopien . . . . .	138
2 Das poetische Denken . . . . .	143
Literaturnachweis . . . . .	155